

Jahresbericht 2017

Open Stage - Die TanzLOBBY IG Tanz Zürich führte zwei Open Stages durch – im Tanzhaus Zürich und anlässlich von ZÜRICH TANZT. Im Anschluss fand jeweils ein geleitetes Publikums- bzw. Künstlergespräch oder ein offener Austausch statt. Die Teilnehmenden der Open Stage haben den Anlass jeweils sehr geschätzt und als konstruktiv empfunden. Auch die Resonanz vom Publikum war durchwegs positiv. Allerdings scheint das Interesse der Szene für die Open Stage zu stagnieren. Das Interesse an der Open Stage ist im Jahre 2017 wieder massiv angestiegen. Unter anderem haben auch Studierende der Ausbildungsstätten die Open Stage als Experimentierplattform entdeckt, was uns sehr freut. Im kommenden Jahr werden wieder zwei Open Stages stattfinden. Allerdings werden während Zürich Tanzt wohl gleich zwei Open Stages durchgeführt werden, da das Interesse bereits jetzt sehr gross ist.

Dialog mit dem Tanzhaus –Judith Koch-Ogou ist weiterhin Vorstandsmitglied des Tanzhausvereins und nahm an mehreren Sitzungen teil. Der Verein/Vorstand des Tanzhauses beschäftigte sich intensiv mit dem Neubau des Hauses und den Vorbereitungen zur Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 bezüglich der Subventionserhöhung.

Aus dem Beirat in der neuen Struktur des Tanzhaus Vereins/Vorstandes (Gefäss, um den Dialog zwischen TanzLOBBY/Szene und künstlerischer Leitung bzw. Vorstand zu gewährleisten) wurden die zweimal jährlich stattfindenden Tanzteppich Gespräche geschaffen. Am 19. Juni 2016 ging es um das Profitraining im Tanzhaus. Im Vorfeld fand am Wochenende der Event „Profitraining reloaded“ mit Workshops, Inputreferaten und Diskussion statt. Am 4. Dezember 2017 traf sich die Szene zum Thema Tanzhaus nach dem Wiederaufbau und informierte über das Projekt „Tanz- & Theaterlandschaft“ der Stadt Zürich.

Dialog mit der Gessnerallee und der Kulturlobby - Der Vorstand nahm am Stammtisch der Gessnerallee teil und tauscht sich regelmässig mit den Vertretern der Kulturlobby aus.

Tanz- und Theaterlandschaft Zürich - Vorstandsmitglieder der TanzLOBBY IG Tanz Zürich und Vertreter der freien Tanzszene beteiligten sich an der Langzeitstudie der Stadt Zürich, führten Tiefeninterviews und nahmen an diversen Workshops teil. Die Beteiligten standen stets in Kontakt mit den Vertretern der freien Theaterszene (ACT, Kulturlobby, ASSITEJ). Sie führten mehrere gemeinsame Sitzungen durch, um jeweils das weitere Vorgehen strategisch zu planen. Zudem waren die TanzLOBBY- Vertreter in Kontakt mit der Leitung der Gessnerallee, des Tanzhauses sowie der Roten Fabrik. Nach dem ersten Teil, der Bestandaufnahme, zeigte sich ein Defizit im Bereich Tanz, auf den wir beim zweiten Teil, der Konzeptphase mehrmals hinwiesen. Dieser Prozess wird noch bis Mai 2018 andauern.

Internes

Vorstand - Wiedergewählt wurden Nadine Schwarz, Nadja Heim und Judith Koch-Ogou. Irene Antolín Pérez stiess als neues Mitglied dazu.

Judith Koch-Ogou entzog sich allerdings bereits im Juni der Vereinsarbeit und wird sich 2018 nicht wieder zur Wahl stellen. Wir danken Judith Koch-Ogou für ihre Arbeit.

Seither wurden neue Vorstandsmitglieder gesucht. Tina Mantel, Carla Battaini und Isabella Crecini waren bereits dieses Jahr tatkräftig mit dabei.

Mit den grossen Veränderungen im Vorstand stehen auch Umstrukturierungen für die TanzLOBBY bevor. Diese wurden allerdings auf 2018 verschoben.

Facebook - Die TanzLOBBY wurde auf Facebook aktiv, wo sie Ihre Mitglieder und Interessierte auf dem Laufenden über relevante Veranstaltungen, Produktionen, Neuigkeiten und Auditions hält.

Newsletter – Der Newsletter erschien regelmässig Anfangs und Mitte Monat und wurde von den Mitgliedern rege genutzt.